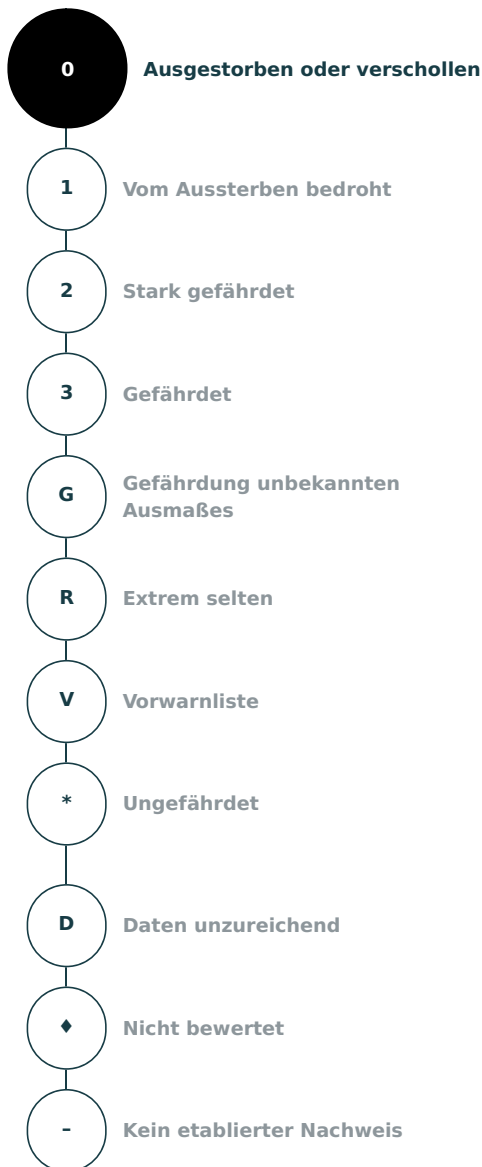


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Tingis angustata (Herrich-Schaeffer, 1838)
Organismengruppe Wanzen
Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten
Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen
Letzter Nachweis vor 1950
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Verantwortlichkeit In Europa bis auf den atlantisch geprägten Westen und den Norden. Einzelfunde in Südengland. Im Osten über die Grenzen Europas bis in den Iran. In Deutschland wenige alte Funde isoliert im Osten am nördlichen Arealrand. Bei Wiedernachweis Handlungsbedarf.
Weitere Kommentare Der Hinweis auf ein Vorkommen der Art in Baden-Württemberg konnte nicht verifiziert werden (HECKMANN & RIEGER 2001).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Simon, H.; Achtziger, R.; Bräu, M.; Dorow, W. H. O.; Göricke, P.; Gossner, M. M.; Gruschwitz, W.; Heckmann, R.; Hoffmann, H.-J.; Kallenborn, H.; Kleinsteuber, W.; Martschei, T.; Melber, A.; Morkel, C.; Münch, M.; Nawratil, J.; Remane, R.; Rieger, C.; Voigt, K. & Winkelmann, H. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 465-624